

TAG 5  
29.04.2003

Cartagena

heute ist ein Ausflug in eine der schönsten Hafenstädte an der Costa-Blanca angesagt. Opa Heinz entwickelt längst vergessene Qualitäten neu, wir kommen garantiert nicht zu spät aus dem Haus

nach ca. 1-stündiger Fahrt kommen wir an in Cartagena, dem grösstem spanischen Marinestützpunkt am Mittelmeer!!!

auf den Treppenstufen sitzende „Pensionistas“, ausgelassen am pallavern, dieses Bild bietet sich uns im Hafen der Stadt mit Blick auf die umgebenden Gebirgszüge und den vor Anker liegenden Yachten, von Kriegsschiffen kaum eine Spur. Aber das erste, beängstigend kleine, spanische U-Boot ist hier aufgestellt.



Durch die engen Gassen von Cartagena schlendernd durchqueren wir die Stadt, bei Sonne und angenehmen Temperaturen, bis Opa die gute Idee hat, ein öffentlich zugängliches WC zu suchen, welche man auch hier üblicherweise in Nähe eines freien Getränkeverkaufs findet.



Nachmittags wird das Wetter etwas bedeckter, Thomas Egbert und Alo gehen den Weg vom Supermarkt bis zur Finka zu Fuss durch die engen Gassen und Wege der Grossbaustelle.

